



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer neuschnee und wind](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Überwiegend mäßige, entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol oberhalb 2200m erhebliche Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist inzwischen überwiegend als mäßig einzustufen. In den schneereichen Regionen, also entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol, ist die Gefahr oberhalb etwa 2200m zumeist erheblich.

Die Hauptgefahr bilden dabei frische, kleine Tribschneepakete, die sich gestern mit dem starken Südwestwind gebildet haben. Dieser Tribschnee kann zum Teil schon bei geringer Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen vor allem in kammnahen Bereichen und eingewehten Rinnen und Mulden aller Expositionen. Da die Gefahrenstellen heute oft von etwas Neuschnee überdeckt werden, sind sie im Gelände nur schwer zu erkennen.

Unterhalb etwa 2000m ist weiterhin mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der im Tagesverlauf zunehmende Föhn hat gestern vor allem in hochalpinen Kammlagen zur Bildung neuer, eher kleinräumiger Tribschneeanisammlungen geführt. Wo dieser Tribschnee auf lockerem Neuschnee liegt, ist er recht störanfällig.

Ältere Tribschneeanisammlungen haben sich inzwischen meist ausreichend mit der Altschneedecke verbunden. Durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wurden steile, sonnseitige Hänge bis in mittlere Höhen oberflächlich angefeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Eine Kaltfront überquert heute Tirol, stärker betroffen sind der Zentral- und vor allem der Südalpenraum. Am Donnerstag Zwischenhocheinfluss. Am Freitag kommt die nächste Kaltfront, mit der es dann etwas stärker abkühlt.

Bergwetter heute: Letzte Föhnlöcher in der Wolkendecke Richtung Unterland schließen sich am Vormittag und Schneefall kommt auf, wobei es im Zentral- und vor allem im Südalpenraum recht dicht und anhaltend schneit. Auf Osttirols Bergen und teils auch am Hauptkamm um 40 cm Neuschnee bis Donnerstag Früh.

Temperatur in 2000m um -3 Grad, in 3000m um -8 Grad.

Höhenwind: anfangs kräftiger, rasch nachlassender Südwest- bis Westwind.

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair